

# KARATE

**40 Jahre  
Karateschule Luzern**

**Karate-Show**

**4./5. November 2011**

**19.00 Uhr Türöffnung / 20.00 Uhr Beginn**

**Karateschule Luzern  
von Rotz Dojo  
Merkurstrasse 19  
6020 Emmenbrücke**



**Eintritt frei, Festwirtschaft, Bar-Betrieb  
Es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung!**

[www.karateluzern.ch](http://www.karateluzern.ch)

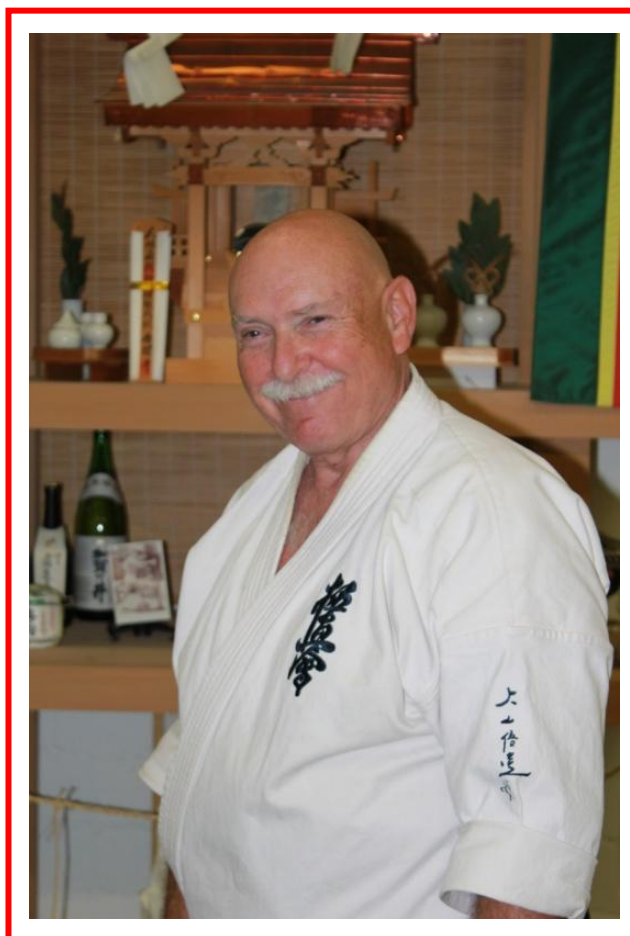
## 40 Jahre Karateschule Luzern – wahrlich ein guter Grund für ein Fest!

Osu liebe Karatefreunde

Wir heissen Sie herzlich willkommen an unserer Jubiläumsfeier hier im Dojo Emmenbrücke. Es erwartet Sie an diesen zwei Abenden ein interessantes, abwechslungsreiches und vor allem sportliches Rahmenprogramm. Zudem wird Sie die Festwirtschaft mit feinen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnen oder Sie können den Abend an der Bar mit einem leckeren Drink ausklingen lassen.

Im Juni 2011 mit einer Idee begonnen, nahm das Projekt „Jubiläumsfeier“ von Woche zu Woche mehr Gestalt an. Vieles galt es abzuklären und zu organisieren. Früh musste das Showprogramm auf die Beine gestellt und vor allem eingeübt werden. Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, der grosszügigen Sponsoren und den wirklich vielen Sachspenden können wir nun auch den gebührenden Rahmen für dieses grossartige Jubiläum bieten.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen unvergesslichen Abend.



# Karate Show-Programm

Einleitung mit Japanischen Taiko-Trommeln

Dojo-Eid

Eröffnung & Begrüssung

Die Bedeutung des weissen Gurtes

Ippon-Kumite

Taiko-Show (1. Teil)

Sushi-Ho-Kata von Sempai Stefan

Renraku

Die Bedeutung des orangen Gurtes

Bo-Kata (Kinder)

Karate-Power

Die Bedeutung des blauen Gurtes

Faszinierendes Kata

Selbstverteidigung-Show

Die Bedeutung des gelben Gurtes

Bruchtest mit Res



## PAUSE

Taiko-Show (2. Teil)

Fächer-Kata

Kihon-Kata

Die Bedeutung des grünen Gurtes

Bo-Kata (Erwachsene)

Bruchtest mit Louis

Die Bedeutung des braunen Gurtes

Tensho-Kata von Shihan Peter von Rotz

Kyokushinkai-Beinschläge

Kumite (Show-Kampf)

Die Bedeutung des schwarzen Gurtes

Bruchtest mit Fabian

Bo-Selbstverteidigungs-Show

Musik-Kata

Abschluss mit Japanischen Taiko-Trommeln



# Karate ist nicht nur ein Sport – es ist eine Lebenseinstellung

Karate-Do ist japanisch und bedeutet „die Kunst des Fechtens mit der leeren, unbewaffneten Hand“. Abgeleitet wird dieses aus den Worten *Kara* = leer, nackt, unbewaffnet und *te* = Hand. *Do* wird als Weg bezeichnet (Der Weg der leeren Hand). Karate ist die hohe Kunst des unbewaffneten Kampfes. Einzelne Körperteile werden auf Kraft und Schnelligkeit trainiert, so dass sie gefährliche Waffen darstellen, mit denen man sich in einer Notsituation wirksam und effektiv selbst verteidigen kann.

Ein regelmässiges Training fördert die Gesundheit, führt zur Geschmeidigkeit des Körpers, zu einer extremen Beweglichkeit und zur Wachheit des Geistes. Es werden alle körperlichen und geistigen Kräfte angesprochen. Das Training, die Disziplin und die Körperkontrolle fördern ein waches Körperbewusstsein.

Karate eignet sich deshalb bestens, um dem heutigen Stress im Alltag entgegen zu wirken und Körper und Geist fit zu halten. Hartes, regelmässiges Training steigert ganz allgemein das Wohlbefinden, kräftigt die Gesundheit und gibt Selbstvertrauen.



Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

**CKW Conex AG**  
Elektro+Licht, IT+Communication  
Solartechnik, Gebäudeautomation

Geschäftsstelle Emmenbrücke  
Emmenweidstrasse 58  
6020 Emmenbrücke

T 041 262 01 40  
www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

**CKWconex\***

**GLOGGNER** **YAMAHA**  
2-RAD FACHGESCHÄFT  
MEIERHOFWEG 2 6032 EMMEN Tel. 041 / 260 33 43 Fax 041 260 33 54

**YAMAHA**

**YAMAHA 50**  
100th World GP 2011

**gloggner-motos.ch**

# Kyokushinkai Karate

In der Karateschule Luzern wird der von Mas. Oyama gegründete **Karatestil Kyokushinkai** unterrichtet. Kyokushinkai heisst übersetzt „die letzte, absolute Wahrheit“. Es wird im **Vollkontakt** gekämpft, was Kyokushinkai zu **einer der härtesten Karatearten** macht. Kyokushinkai ist ein für die Entwicklung der Kampfkunst sehr bedeutender Stil, da aus ihm viele moderne Vollkontakt-Stile und Kampfkunstsysteme hervorgegangen sind.



	<a href="http://www.vitabad.ch">www.vitabad.ch</a> <a href="mailto:info@vitabad.ch">info@vitabad.ch</a>
Seit 28 Jahren!	
	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwimmbäder</li><li>• Whirlpool</li></ul>	Vita Bad AG, 6294 Ermensee Tel. 041 917 50 50


Monika
<i>Hair Trend Monika Eberhard Oberdierikonstr. 3 6030 Ebikon Tel. 041 440 62 61</i>
<i>Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung</i>

# Shihan Peter von Rotz

Peter von Rotz zählt zu den einflussreichsten und angesehensten Karatekas auf der ganzen Welt. Durch seinen unerschütterlichen Einsatz konnte er im Karate-Sport viel bewegen und verbreitete die Stilart „Kyokushinkai“ auch in der Schweiz.

Als National-Trainer von Andy Hug feierte er einen grossen Erfolg.

Shihan Peter von Rotz (7. Dan) gewährt uns einen Blick auf seine Karate-Karriere.



<b>Name:</b>	<b>Peter von Rotz</b>
<b>Adresse:</b>	<b>Erlenstrasse 4 6020 Emmenbrücke</b>
<b>Geboren am:</b>	<b>14. Juni 1943</b>

## Karate-Biographie

- 1964 Beginn mit Karate in Kanada
- 1967 Eröffnung der Karate-Schule Giswil im Kanton Obwalden
- 1968 Anerkennung in Japan durch Mas. Oyama  
Verleihung 1. Dan
- 1969 Eröffnung Karate-Club Bruzzella im Tessin
- 1971 Eröffnung Karate Schule Luzern**
- 1972 Erste Schweizermeisterschaft (2. Rang)  
Verleihung 2. Dan
- 1973 Gründung des Schweizerischen Karateverbandes,  
Kyokushinkai eine eigene Sektion
- 1975 Erste Nationalmannschaft mit Trainer Peter von Rotz  
Erste WM-Teilnahme in Tokio
- 1977 Verleihung 3. Dan
- 1978 Zweite WM-Teilnahme in Tokio
- 1990 Verleihung 4. Dan
- 1993 Verleihung 5. Dan
- 1996 Eröffnung Karate-Schule Alpnach im Kanton Obwalden
- 1998 Eröffnung Karate-Schule Baar im Kanton Zug
- 2009 Verleihung 7. Dan  
Mitglied der internationalen Prüfungskommission
- 2011 Eröffnung Karate-Schule Zürich

### **Was hat dich damals bewogen Karate auszuüben? Was faszinierte dich am Karate?**

Ich arbeitete im Jahr 1964 in Kanada und entdeckte dort an einer Telefonstange ein Karate-Plakat. Dieses Plakat machte mich neugierig. Karate war damals für mich etwas mystisches und geheimnisvolles. Ich kann gar nicht so genau beschreiben, was mich am Karate faszinierte - einfach alles. So begann ich in Kanada mit dem Karate-Training.

### **Hast du einmal mit Karate aufgehört, weil du keine Lust mehr hattest?**

Ich habe in all den 47 Jahren nie aufgehört Karate zu trainieren und zu leben. Sogar als ich eine Zeit lang in Teneriffa ein Restaurant führte, habe ich nie daran gedacht, mit Karate aufzuhören. Ich habe dann einfach eine Karate-Schule in Teneriffa eröffnet (*lacht*).

### **Was bedeutet für dich das Land Japan?**

Japan ist ein interessantes und faszinierendes Land. Vor allem faszinieren mich die Menschen Japans. Sie treten ihren Mitmenschen mit sehr viel Respekt und Ehrfurcht gegenüber. Man merkt, dass dieser Respekt ehrlich und nicht nur gespielt ist. Ebenfalls bewundere ich die Faszination zum Detail. Ich meine damit, dass nichts jemals fertig und vollendet sein wird. Z.B. auch nach 40 Jahren Karatetraining, kann man sich immer noch weiterentwickeln.

### **Welche Unterschiede im Training gibt es im Vergleich zur Schweiz?**

Bei uns in der Schweiz langweilen sich viele Schüler, wenn sie die Schläge und Tritte immer und immer wieder wiederholen müssen. Das Training in Japan ist stur und sehr traditionell, nicht so abwechslungsreich wie bei uns in der Schweiz. Um die Menschen hier in der Schweiz für diese Kampfkunst begeistern zu können, wird unser Training immer abwechslungsreicher und weicht immer mehr vom traditionellen Training ab.

Der Respekt gegenüber den anderen Karatekas ist in Japan sehr gross. Es herrscht 100%ige Disziplin und die Japaner leben das Karate und dessen Philosophie im Training wie auch im Alltag.

### **Inwiefern hast du dich durch das Karate verändert?**

Karate verändert jeden Menschen. Selber ist man sich das jedoch nicht so bewusst. Meine ehemalige Chefin meinte, dass ich mich durch das Karate negativ verändert habe, da ich nur noch das mache, was ich will. Ich denke, es brachte mir einen starken Willen - einen Willen etwas zu erreichen. Ebenfalls erlangte ich durch das Karate ein starkes Durchsetzungsvermögen und Selbstvertrauen. Ich muss aber auch zugeben, dass ich manchmal auch Stur und sehr direkt sein kann, was dann manchmal auch zu Unstimmigkeiten führen kann. Durch meine lange Lebenserfahrung wurde ich aber mit zunehmendem Alter weicher und reifer.

### **Was ist dein eindrucklichstes Erlebnis in deiner Karate-Karriere?**

Ich hatte in all den Jahren sehr viele schöne und eindruckliche Erlebnisse.

Als wir die Lern-DVD produzierten und ich den Kindern die Stufe des ersten Gurtes erklärte, schaute mich ein Junge mit grossen Augen fasziniert an. Diese Situation war für mich sehr emotional und berührte mich sehr.

### **Was bedeutet für dich Karate früher und heute?**

Das Karate hat für mich früher und heute die gleiche Bedeutung. Diese Faszination zum Karate ist immer noch sehr stark vorhanden. Heute habe ich die mentale Erkenntnis mehr als in den jungen Jahren. Karate ist mehr, als man sehen kann. Ich meine damit die mentale Ausstrahlung eines Karateka, welche man optisch nicht erkennen kann.

### **Du hattest die Ehre Mas. Oyama persönlich kennen zu lernen. Was für ein Mensch war er und was für eine Beziehung hattest du zu ihm?**

Mas. Oyama war kein Übermensch, wie er in den Medien immer dargestellt wurde. Er war ein ganz normaler Mensch mit Stärken und Schwächen wie wir alle. Sosai verstand es, sich und sein Kyokushinkai Karate sehr gut zu vermarkten.

Unsere Beziehung war sehr eng und wir pflegten einen guten Kontakt, obwohl wir uns nicht sehr viel sehen konnten. Ich hatte eine enge mentale Bindung zu ihm, einen unsichtbaren Draht auf einer höheren Ebene.

### **Was würdest du im Kyokushinkai Karate ändern? Was sind deine Pläne für die Zukunft?**

Ich habe in dieser japanischen Kampfsportart als Nicht-Japaner alles erreicht.

Die wertvolle Zusammenarbeit mit Jugend und Sport schätze ich sehr und werde auch in Zukunft viel Engagement und Kraft investieren. Ich finde es eine gute Regelung, dass mit Kindern kein Vollkontakt betrieben wird.

### **Was wünschst du dir persönlich für die Zukunft?**

Am 18. Oktober 2011 habe ich eine neue Karate-Schule in Zürich eröffnet. Ich wünsche mir, dass meine Schüler Interesse, Freude und viel Durchhaltungsvermögen zeigen, damit die Schule ein voller Erfolg wird.

### **Bist du zufrieden mit all dem was du in den 47 Jahren erreicht hast?**

Ich bin sehr zufrieden und habe in all den Jahren sehr viele gute und wahre Freunde gefunden.

Wir danken Shihan Peter von Rotz für das interessante und offene Interview und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude.



## Jugend und Sport

Die Karate-Schule Luzern pflegt seit 12 Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport. Die anerkannten J&S- Leiter werden jährlich in Magglingen weitergebildet und erlangen dadurch die besten Voraussetzungen für kompetente Trainer. Durch die wertvolle Unterstützung von Jugend und Sport, können Kinder und Jugendliche zielgerecht gefördert und unterstützt werden.



**Portmann GmbH**  
**Sanitär**  
*Technische Wartungen*

**Ebikon und Root**  
**Natel 079/ 408 62 83**  
**Telefon 041/ 440 68 80**  
[www.portmann-sanitär.ch](http://www.portmann-sanitär.ch)



Seit über 30 Jahren bekannt  
für saubere und einwandfreie  
**Maler- und Tapezierarbeiten**

**FOLETTI**

Das Fachgeschäft für Umbauten + Renovationen

Schmiedhof 8,6030 Ebikon  
Telefon 041 440 80 89  
Mobile 079 321 82 05

## Nachgefragt bei ...

**Res Gilgen (35 Jahre)**

**Wer oder Was hat dich dazu bewogen Karate zu erlernen?**

Ein Arbeitskollege brachte mich vor 3 Jahren zum Karate. Eigentlich war es mein Kindheitstraum einen Kampfsport auszuüben doch meine Grundeinstellung war eher skeptisch gegenüber Karate, da ich das Vorurteil hatte, dass die Leute dort eh nur Knochenbrecher sind.

**Wie lange bist du schon dabei?**

Seit 3 Jahren. Im ersten Jahr ging ich dreimal pro Woche ins Training. Bald durfte ich auch am Samstag ins Kampftraining. Nebenbei versuche ich noch jeden Freitag zu joggen. Ich helfe auch in unserem Dojo in Zürich aus.

**Was gefällt dir an diesem Sport?**

Es gefällt mir, dass es nicht nur Sport ist, sondern auch eine Lebensschule. Bald beginnt man zu merken, dass auch die Denkweise des Karates inspirierend auf den Alltag und das Berufsleben wirken. Nicht zuletzt stärkt es auch das Selbstbewusstsein. Der Sport stärkt den ganzen Körper, stimuliert die Motorik und fördert die Beweglichkeit.

**Hat Dir Karate ausser der Fitness sonst noch etwas gebracht?**

Freunde, Freude, blaue Flecken, Verantwortung, Perspektive, internationale Bekanntschaften und neue Ziele.



**LUSTENBERGER**  
AUDIO VIDEO AG



**3D-Fernsehen live!**

Einzigartige Bilder und Bildeindrücke • Fernsehgenuss der Sie begeistern wird

Lustenberger Audio Video AG, Kantonsstrasse 27, 6048 Horw, Tel. 041 340 58 58, [www.lustenberger.tv](http://www.lustenberger.tv)



Tel 041 250 80 80  
[www.wiba-sport.ch](http://www.wiba-sport.ch)

**Herzliche Gratulation zum Jubiläum**

**WIBA SPORT**  
6014 LUZERN

Fax 041 250 80 10  
[info@wiba-sport.ch](mailto:info@wiba-sport.ch)

## **Regula Schärli (38 Jahre)**

### **Wer oder Was hat dich dazu bewogen Karate zu erlernen?**

Schon als Kind interessierte ich mich neben dem Reiten auch immer für Karate. In unserem Dorf gab es damals leider keine Karateschule, also blieb ich beim Reiten. Mein Sandkastenspändli trainierte schon einige Zeit bei Peter von Rotz. Sie motivierte mich zu einem Schnuppertraining. Bereits nach dem 1. Training war mir klar, das will ich unbedingt lernen.

### **Wie lange bist du schon dabei?**

Seit 2 Jahren.

### **Was gefällt dir an diesem Sport?**

Ich habe schon viele verschiedene Sportarten ausprobiert, aber keine war so vielfältig wie Karate. Beim Training wird Koordination, Ausdauer und Kraft trainiert. Auch die grauen Hirnzellen werden gefordert, ist doch die Trainingsprache Japanisch. Noch nie konnte ich mich bei einem Training so gut von Alltagsgedanken befreien und mich ganz aufs Wesentliche konzentrieren.



### **Hat Dir Karate ausser der Fitness sonst noch etwas gebracht?**

Ich hatte schon immer eine lausige Ausdauer, aber diese ist durch das Karate-Training mittlerweile um einiges besser geworden. Das tollste aber, was mir das Training hier gebracht hat, sind neue gute Freunde, mit denen ich auch gerne meine Freizeit ausserhalb des Dojos verbringe.



## **Alberto De Nuzzo (15 Jahre)**

### **Wer oder Was hat dich dazu bewogen Karate zu erlernen?**

Ich lies mich von Kampfsportfilmen inspirieren, zum Beispiel von Bruce Lee.

### **Wie lange bist du schon dabei?**

Ich bin seit 4 Jahren dabei.

### **Was gefällt dir an diesem Sport?**

Die Kultur, das Zusammensein und die Freude.

## Training für Jung und Alt

Karate ist eine Sportart für Jung und Alt. Gerne begrüßen wir Sie zu einem Gratis-Probetraining in unserem Dojo. Der Einstieg ist jeder Zeit möglich.

### **Kinder (ab 5. Jahren)**

Montag und Donnerstag  
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

### **Erwachsene**

Montag und Donnerstag  
20.00 Uhr - 21.30 Uhr

### **Erwachsene (Anfänger)**

Mittwoch  
20.00 Uhr - 21.30 Uhr

### **Karate nur für Frauen**

Mittwoch  
18.30 Uhr - 20.00 Uhr



Konzepte ▶ Prepress ▶ Datenmanagement  
Druck ▶ Weiterverarbeitung ▶ Direct Mail Service  
Plotting ▶ Digital-Print



**KOPRINT**  
KOMMUNIKATION & DRUCK

Untere Gründlistrasse 3  
6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 90 10  
Telefax 041 672 90 19  
E-Mail info@koprint.ch  
Internet www.koprint.ch